



## WENN DAS SCHWEIZERHAUS DANN IST DER FRÜHLING



Foto: M. Müller

*Willkommen! Die ersten Krügerln der Saison 2009 erwarten Sie!*

Einen regelrechten Countdown haben wir die letzten Tage vor der Saison-Eröffnung des Schweizerhauses gemacht! Endlich ist der Winter vorbei und im Prater blüh'n wieder die Schaumkronen auf den bestens gezapften Krügerln Budweiser, die Stelzen drehen sich – wie auch die Henderln am Spieß und die Kartoffelpuffer schmurgeln lieblich in der Pfanne. Da störte es nicht einmal, dass es regnete, gibt es doch vor der langen Schank genügend, sogar beheizte Plätze und in den großen Gasträumen genügend Platz, um all die lange ersehnten Köstlichkeiten des Schweizerhauses zu genießen. Punkt 10 Uhr öffnete Dkfm Karl Jan Kolarik höchstpersönlich die Pforten seiner



SEINE PFORTEN ÖFFNET,  
NICHT MEHR WEIT!



*Ehrensache! Der Chef des Hauses, Dkfm Karl Jan Kolarik zapft mit seiner bezaubernden Gattin Hanni das erste Krügerl höchstpersönlich!*

Wiener Institution und schüttelte mit Gattin Hanni und Schwester Lydia den sehnsüchtig wartenden Stammgästen zur Begrüßung die Hände. Als hätte es keine Winterpause gegeben! Wie gewohnt eilte die Kellnerschar durch die Gästemenge und sorgte bravourös für flotten Nachschub der Köstlichkeiten, die böhmischen Musikanten spielten auf und in der

Küche „dirigierte“ wie gewohnt Küchenchef Roman Keller seine Brigade. Ja, es ist schön, dass es wieder unser kulinarisches Paradies unter den Kastanienbäumen gibt! Wir freuen uns schon auf viele schöne Stunden im Schweizerhaus!



*Familie Kolarik begrüßt die ersten Stammgäste*

HIGH-LIGHTS